



Profitieren Sie vom KKH-Bonus

Mit unserem KKH-Bonus lohnen sich Vorsorge und gesunde Aktivitäten noch mehr! Wir belohnen Sie mit einer Geldprämie oder einem doppelt so hohen Gesundheitsbudget.

Damit können Sie sich dann andere Leistungen wie Sportbekleidung, Laufschuhe oder eine Krankenzusatzversicherung erstatten lassen.

Das Bonusprogramm gibt's auch online! Erstellen Sie Ihren Bonusbogen einfach unter: **kkh.de/bonusdigital**

Alle Infos zur Teilnahme und Anmeldung erhalten Sie unter: **kkh.de/bonus**

KKH Kaufmännische Krankenkasse

Karl-Wiechert-Allee 61
30625 Hannover
kkh.de/kontaktformular



0523 - 07/24



**Mann tut
es auch!**

**Informationen für Männer
zur Früherkennung von
Krebserkrankungen**

KKH

Kaufmännische Krankenkasse

Früherkennung kann Leben retten!

Gehören Sie auch zu den Männern, die ihre Gesundheit auf die leichte Schulter nehmen?

Nur jeder fünfte Mann nimmt an den gesetzlichen Früherkennungsuntersuchungen teil – ein erschreckendes Ergebnis.

Pro Jahr erkranken über 200.000 Männer in der Bundesrepublik Deutschland an Krebs. Viele Patienten könnten heute dank verbesserter medizinischer Möglichkeiten dauerhaft geheilt werden.

Trotz aller neuen Erkenntnisse ist Krebs nach den Herz-Kreislauf-Erkrankungen die zweithäufigste Todesursache in Deutschland. Das Ziel, die Errungenschaften der Krebsfrüherkennung zu nutzen und die Erkrankung in einem möglichst frühen Stadium festzustellen, damit sie dauerhaft geheilt werden kann, ist zunehmend von größerer Bedeutung.

Gut zu wissen: Wir übernehmen die Kosten bestimmter Maßnahmen zur Krebsfrüherkennung. Die Abrechnung erfolgt über Ihre Gesundheitskarte.

Was wird untersucht?

- **Einmal im Jahr:** Abtasten der Prostata, des äußeren Geschlechtsorgans sowie der regionären Lymphknoten (Kostenübernahme ab 45 Jahren).
- **Alle zwei Jahre:** Ab 35 Jahren haben Sie Anspruch auf das reguläre Hautkrebs-Screening. Dies wird über Ihre Gesundheitskarte abgerechnet. Für jüngere Erwachsene zwischen 18 und 34 Jahren gewähren wir für das **Hautkrebs-Screening** alle zwei Jahre einen **Zuschuss von bis zu 50 €** und leisten damit mehr als gesetzlich vorgesehen. Voraussetzung: Der Arzt oder die Ärztin muss an der kassenärztlichen Versorgung in Deutschland teilnehmen.

Ab 50 Jahren beginnt der **gesetzliche Anspruch auf Darmkrebsfrüherkennung**. Hauptbestandteil der Untersuchung ist ein Test auf nicht sichtbares Blut im Stuhl. Diese Untersuchung können Sie im Alter von **50 bis 54 Jahren jährlich** durchführen lassen. Für Männer zwischen **30 und 49 Jahren** haben wir unser Angebot erweitert: Sie können den Stuhltest **alle zwei Jahre** in Anspruch nehmen und **bis zu 35 € erstattet bekommen**, einfach Rechnung bei uns einreichen. Liegt familiär bedingt oder aus anderen Gründen ein Risiko für Darmkrebs vor, kann auf ärztliche Verordnung hin in diesem Alter einmalig eine Darmspiegelung erfolgen. Hierfür erstatten wir **bis zu 100 Euro**.

Ab 50 Jahren können Sie auch eine **Früherkennungskoloskopie** (Darmspiegelung) machen lassen. Diese kann **nach 10 Jahren einmalig wiederholt werden**. In der Zwischenzeit sind weitere Untersuchungen zur Darmkrebsfrüherkennung nicht erforderlich. Falls Sie die Darmspiegelung nicht durchführen lassen, können Sie ab 55 Jahren weiterhin alle zwei Jahre einen Test auf nicht sichtbares Blut im Stuhl in Anspruch nehmen.

Wie laufen die Untersuchungen ab?

Allen Untersuchungen geht ein vertrauliches Gespräch (Anamnese) voraus.

Erfragt werden hierbei unter anderem Ihre Vorerkrankungen, besondere Erkrankungen Ihrer Eltern, Geschwister beziehungsweise Großeltern und Ihre persönlichen Lebensumstände. Danach erfolgen die ärztlichen Untersuchungen.

Die Ergebnisse Ihrer Untersuchung werden im Anschluss direkt besprochen. Falls erforderlich, legen Sie gemeinsam die Schritte zur weiteren Behandlung fest.

Nutzen Sie Ihre Chance!

Zögern Sie nicht und vereinbaren Sie einen Termin mit Ihrer ärztlichen Praxis für die Früherkennungsuntersuchungen. Wird eine Erkrankung frühzeitig erkannt, sind die Chancen der Heilung sehr groß. Alle Infos finden Sie unter:

khh.de/krebsfrueherkennung

